

Das alte Leid, das Schimpfwörter heißt.....

Beitrag von „Melosine“ vom 15. Dezember 2011 18:47

Elternschreck, nett, dass du auch mal Auszüge der Gender Studies gelesen hast. Durch deinen langjährigen Einsatz als Grundschullehrer in Brennpunktschulen hast du sicher zudem vielfältige Erfahrungen dieser Art gemacht.

Abgesehen davon, dass du mit deinem Beitrag weitgehend das Thema verfehlt hast, finde ich es immer wieder erstaunlich, dass dein Busenfreund und du sich nahezu überall (meist gänzlich ohne die Last von praktischen Erfahrungen) auskennen und dieses "Wissen" gerne und ausführlich an andere weitergeben. Image not found or type unknown wacko:

Es ging durchaus um "schlimme" Schimpfwörter bzw. Beschimpfungen. Für die Kinder ist das teilweise sehr schlimm, wenn sie so beschimpft werden. Auch wenn sie noch nicht wissen, was alle diese Wörter bedeuten, sind sie sehr aufgelöst, wenn ein anderes Kind zu ihnen sagt: F... deine Mutter! Wegen Beschimpfungen hatte ich schon teilweise mehr Tränen als wegen Schlägereien.

Dieses Thema hat absolut **nichts** damit zu tun, dass sich Jungen manchmal raufen müssen und oft unruhiger sind oder wirken als Mädchen. Das weiß heutzutage wirklich jede Grundschullehrerin.